

Lea und Max für aktive Azubis

Die Verbundberatung unterstützt Unternehmen dabei, duale Ausbildungen zu ermöglichen – aber nicht nur das. Sie entwickelt und unterstützt auch Projekte, die deren Attraktivität stärken. Zwei Azubis berichten

VON *Lea Sentner* UND *Maximilian Hardt*



Lea Sentner und Maximilian Hardt haben ein gemeinsames Projekt gestartet

Wir sind Lea und Max(imilian), Auszubildende zu Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung. Ich, Lea, werde bei der Gesellschaft zur Förderung von Bildungsforschung und Qualifizierung mbH (GEBIFO) in Berlin ausgebildet, und ich, Max, bei der BBZ Berufsbildungszentrum Prignitz GmbH in Wittenberge.

Da in Max' Ausbildungsbetrieb nicht alle Ausbildungsinhalte für unseren Beruf vermittelt werden können, haben beide Unternehmen einen Kooperationsvertrag über eine Verbundausbildung abgeschlossen. In diesem Rahmen haben wir ein eigenes Projekt gestartet. Ziel war das Erlernen und Vertiefen von Methoden des Projektmanagements, z. B. wie man Aufgaben priorisiert oder wie man einen Projektstruktur- und -zeitplan erstellt. Außerdem übten wir uns in der Nutzung von digitalen (Visualisierungs-)Tools sowie in der zielgerichteten Sekundärforschung.

Wichtig war uns und unseren Ausbilderinnen, diese Kompetenzen anhand eines realen Projektes praktisch zu erwerben. So sind wir auf die Idee gekommen, unser Projekt „Azubi-Hygge – Auszubildende als Qualitätsbeauftragte der eigenen Ausbildung“ zu nennen. Das dänische Wort „hygge“ beschreibt nämlich den bewussten Umgang mit sich und der Umwelt und diesen Begriff haben wir auf die Berufsausbildung übertragen.

Am Anfang recherchierten wir die Leitfäden zum Thema Qualitätssicherung in der Ausbildung. Dabei stellten wir fest, dass sich die meisten Angebote an Ausbilder richten. Wir wollten etwas entwickeln, das Azubis dabei unterstützt, selbst etwas für die eigene Ausbildungsqualität zu tun. So entstand eine Checkliste, die Azubis zur Selbstreflexion anregt und aufzeigt, wo ihr eigener Spielraum für die Mitgestaltung liegt und wie sie diesen ausschöpfen können. Ergänzt wurde die Checkliste durch ein eigenes Projektlogo und eine Infografik. Der Arbeitsumfang des Projektes umfasste etwa zehn Tage, von denen wir vier Tage bei der GEBIFO mbH in Berlin an unserem Konzept arbeiteten. Während der Umsetzung kommunizierten wir über das Intranet.

Derzeit wird unsere Checkliste von Azubis in verschiedenen Unternehmen getestet. Wir erhoffen uns, durch die Auswertung eine Bedarfsanalyse zur Sicherung der Ausbildungsqualität für Unternehmen entwickeln zu können. Damit möchten wir einen Beitrag gegen die hohen Abbruchquoten in der Ausbildung leisten. ■

Informationen zur Verbundberatung
verbundberatung-berlin.de
marktplatz-verbundausbildung.de



Kerstin Josupeit,
Projektleiterin
Verbundberatung

Tel.: 030 / 63 41 52-00
josupeit@verbundberatung-berlin.de